

**Gemeinde Hagen  
im Bremischen****Heute in  
Hagen**

**Ole West**, Burg zu Hagen, Burgallee 1, ☎ 04746/6043, 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr.  
**Polizeistation**, ☎ 04746/938980.  
**Rathaus**, Amtsplatz 3, 8 bis 12 Uhr.

Sie haben etwas aus der Gemeinde Hagen zu erzählen, Sie haben etwas mitzuteilen, dann bitte eine Mail an [hagen@nordsee-zeitung.de](mailto:hagen@nordsee-zeitung.de)

**Landkreis  
Osterholz****Heute in****Osterholz-Scharmbeck**

**Wochenmarkt**, Marktplatz, 8 Uhr.

**Worpswede**

„**Worpswede erleben**“, Anmeldung: ☎ 04792/935820 oder [info@worpswede-touristik.de](mailto:info@worpswede-touristik.de), Worpswede, 11 Uhr.

Heimatverein Uthlede

**Tagesfahrt in die  
Lüneburger Heide**

**UTHLEDE.** Der Heimatverein Uthlede lädt ein zu einer Tagesfahrt am Sonnabend, 5. Oktober, in die Lüneburger Heide. Abfahrt ist um 9 Uhr am Heimathaus. Von dort aus geht es zu den Ginseng-Gärten der Flora-Farm bei Walsrode. Nach Besichtigung und Mittagessen geht es weiter zum Jagdschloss „Iserhatsche“ nach Bispingen. Dort gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant. Gäste sind willkommen. Die Kosten (inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck) betragen 40 Euro für Mitglieder und 55 Euro für Gäste. Anmeldung bei Christa Schnibbe (☎ 04296/1495) oder Klaus Hensing (☎ 042 96/667). (bau)

Sankt-Lucia-Kirche

**Wunschlieder  
werden gesungen**

**WULSBÜTTEL.** Unter dem Motto „Einfach singen“ findet am morgigen Sonnabend um 18 Uhr in der Wulsbütteler Sankt-Lucia-Kirche unter Leitung der Kirchenmusikerin Sabine Steilen ein spontanes Treffen für alle statt, die Spaß am Singen alter und neuer Kirchenlieder haben. Das Motto ist wegen des großen Zuspruchs beim letzten Mal auch in diesem Monat „Wünsch dir was“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. (bau)

Anmeldung erbeten

**Fahrradtour rund  
um Uthlede**

**UTHLEDE.** Zu einer abendlichen Fahrradtour lädt der Turn- und Sportverein Uthlede Mitglieder und Gäste für Freitag, 30. August, ein. Treffen ist um 18 Uhr auf dem Sportplatz, Start um 18.15 Uhr. Die Tour führt mit einem Zwischenstopp etwa 20 Kilometer rund um Uthlede. Anschließend wird gegrillt. Anmeldungen werden bis zum 26. August von Reinhold Wohltmann (☎ 04296/220696) und Johann Schumacher (☎ 042 96/1244) entgegen genommen. (bau)

Turnverein Rechtenfleth

**Nach Feierabend  
eine Radtour**

**RECHTENFLETH.** Die nächste Feierabend-Radtour des Turnvereins Rechtenfleth startet am Dienstag, 20. August, um 19 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich am Kaiser-Karl-Denkmal in der Hermann-Allmers-Straße. Die Tour führt in die nähere Umgebung Rechtenfleths. Die genaue Strecke wird unterwegs spontan von den Teilnehmern ganz nach Lust und Laune festgelegt. (oos)



„Jetzt gibt es leckeres Futter“: Tierheimleiterin Claudia Schröder (links) und Vorsitzende Susanne Puvogel locken die Ziegen an, damit der kleine Junge in sicherer Obhut beim Vater die Tiere aus nächster Nähe betrachten kann.

Foto: Heß

# Ein Fest mit kritischen Tönen

Tierasyl „Heimatlos“: Der zunehmende Handel mit Hunden im Internet bereitet große Sorgen

Von Ursula Heß

**WITTSTEDT.** Die Arbeit für den Tierschutz bedeutet keine leichte Aufgabe. Ein Tierheim zu führen ist sehr kostenintensiv und erfordert sehr viel Engagement. Davon konnten sich die Besucher des Sommerfestes im Wittstedter Tierasyl „Heimatlos“ überzeugen.

Für die Vorsitzende Susanne Puvogel war das Fest eine gute Gelegenheit, um sich bei allen Tierfreunden, Helfern und Förderern zu bedanken: „Ohne Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren wäre vieles nicht möglich oder nur sehr schwer umzusetzen gewesen.“ Unter den Gästen war auch Dr. Cornelia Cassel, Fachgebietsleiterin beim Veterinäramt des Landkreises.

Inzwischen konnte eine neue Futterküche in zwei Containern eingerichtet werden. „Hier haben wir eine gute Lösung gefunden. Zuvor war die Futterküche in einem alten, baufälligen Schuppen untergebracht“, berichtete Tierheimleiterin Claudia Schröder. Im

Außenbereich wurde für Hunde ein Sonnenschutz eingerichtet und die Treppe zum Ziegengehege erneuert.

Zurzeit sind neben 45 Katzen, sieben Hunden, vier Ziegen und zwei Hängebauschweinen auch Chinchillas, Gänse, Hühner, Tauben und ein Nymphensittich in Tierheim untergebracht.

„Im Juni haben Unbekannte zwei Taschen vor die Tür gestellt. In einer war eine Katzenmutter mit vier Jungen, in der anderen waren zehn Katzenwelpen“, berichtete Claudia Schröder.

Insgesamt habe das Problem mit ausgesetzten Katzen während der Ferienzeit aber nachgelassen. Das sei in der Vergangenheit viel schlimmer gewesen. „Einer der

Gründe ist sicherlich die Kastrationspflicht, die fast alle Südkreisgemeinden eingeführt haben. Dadurch konnte das unkontrollierte Vermehren von Katzen eingedämmt werden. Zudem gibt es jetzt mehr Tierpensionen, die während der Urlaubszeit Vierbeiner aufnehmen“, so Schröder.

**Auch Tierpension**

Tierasyl „Heimatlos“ ist nach wie vor auch Tierpension. Für einen Hund werden pro Tag 15 Euro berechnet, für eine Katze 9 Euro, für Käfigtiere 5 Euro. Mit dieser zeitweisen Unterbringung wird dringend benötigtes Geld erwirtschaftet.

Sorgen bereitet den Tierschützern unkontrollierte Weitervermittlung von Hunden im Internet. „Bei Ebay werden jede Menge Vierbeiner angeboten. Diese Entwicklung halten wir für sehr problematisch. Viele Hundebesitzer wollen anscheinend die Abgabegebühr sparen, die in Tierheimen erhoben wird. Dabei bleibt

aber Nachsorge, die eine Vermittlung mit sich bringt, in den meisten Fällen auf der Strecke. Wir achten immer darauf, dass Mensch und Tier zusammenpassen. Wenn sich das Gegenteil herausstellt, nehmen wir das Tier zurück und versuchen eine andere

» **Wir achten immer darauf, dass Mensch und Tier zusammenpassen. Wenn sich das Gegenteil herausstellt, nehmen wir das Tier zurück, versuchen eine anderweitige Vermittlung.** «

Susanne Puvogel und Claudia Schröder, Tierasyl „Heimatlos“

weitige Vermittlung“, betonten Puvogel und Schröder.

Neben viel Information bot das bunte Rahmenprogramm des Sommerfestes auch Vorführungen des Falkners Norbert Nowka, Zauberkünste, Kinderprogramm und Verkaufsstände.

# 13. Koenen-Benefizlauf am 8. September

Erlös geht an den Förderverein FRED zur Unterstützung in der Bewegung gestörter Patienten

**DEBSTEDT.** Der Koenen-Benefizlauf zugunsten des Fördervereins FRED wird am Sonntag, 8. September, bereits zum 13. Mal ausgetragen. Der Verein kümmert sich um bewegungsgestörte und behinderte Patienten und will ihnen ein Leben mit höchstmöglicher Entwicklung und Lebensqualität ermöglichen. Um diese Arbeit leisten zu können, braucht der Förderverein Spendengelder.

Deshalb hoffen Verein und Firma Koenen auf zahlreiche Athleten, die am 8. September nicht nur etwas für ihre Fitness, sondern auch Gutes tun möchten.

**5, 10 und 15 Kilometer**

Die Laufstrecken über 5, 10 und 15 Kilometer führen über einen exakt vermessenen, flachen Rundparcours von 5 Kilometern. Gelaufen wird über den Spadener

Weg ins südliche Leherheide und an den Debstedter Seen vorbei zurück auf das Krankenhausareal. Zwischendurch und im Ziel werden die Läufer mit Getränken und Obst versorgt.

Alle Teilnehmer erhalten im Ziel eine Urkunde mit ihrer Zeit, sie können ihre Leistung in die Bestenlisten der Landesverbände eintragen lassen. Die Sieger erhalten zudem ein Funktionslaufshirt.

Organisatoren sind Bernd und Roland Koppe vom OSC Bremerhaven sowie Reinhold Kretschmer von der Firma Koenen. Anmeldungen können über [www.bremerhaven-lauf.de](http://www.bremerhaven-lauf.de), bei Familie Koppe, Nordstraße 45, Fax: 0471/84587, oder bei der Firma Koenen erfolgen. Nachmeldungen gegen eine Nachmeldegebühr sind am Veranstaltungstag bis 8.45 Uhr noch möglich.

# Mit Röhrkohl und dem Krabbenbrot zum Sieg?

Cuxländerin Wiebke Icken tritt bei NDR-Kochshow mit regionalem Menü an und räumt 94 von 100 möglichen Punkten ab

Von Katja Gallas

**SEVERN.** Wie das Wettkochen in der NDR-Produktion „Heimatküche“ ausgegangen ist, weiß Wiebke Icken längst, aber verraten darf sie nichts. Doch mit 94 von 100 Punkten hat sie die Latte für ihre fünf Mitköche hoch gelegt. Geholfen haben ihr die Nordseekrabben: Gerade noch von den Mitstreitern in Wremen am Hafen gepult, landeten sie später als Krabbenbrot mit Spiegelei zur Vorspeise in den Bäuchen.

„Wir sind total zufrieden, wussten ja nicht, welches Filmmaterial die nehmen“, erzählt die Cuxländerin am Donnerstag nach der Ausstrahlung. „Der Film zieht so schnell an einem vorbei. Vor allem, wenn man darüber nachdenkt, wie viel Zeit dafür draufgegangen ist.“

Zweieinhalb Tage habe das Produktionsteam allein für das Hofporträt gedreht, dann noch zwei Dinner-Drehtage, die als ein Tag



Die Heimatköche des NDR stoßen in Severn auf den Tag bei Gastgeberin Wiebke Icken (Mitte) an.

Foto: Greim/NDR

ausgestrahlt werden. Mit An- und Abreise war die ganze Familie beinahe eine Woche beschäftigt.

Bis das perfekte Bild im Kasten war, mussten Wiebke Icken und ihre „Schnippelhilfe“ Kirstin eini-

ges oft wiederholen. „Kirstin hat das Spiegelei fünf Mal in die Pfanne gehauen, bis alles passte“, erzählt sie und lacht. Keine Regieanweisung war, dass sie den Teig für die Krollkuchen zwei Mal

machen musste: „Den mach ich eigentlich im Thermomix. In der Sendung davor hat die Kandidatin so viel damit gekocht, dass ich den Teig lieber in der Schüssel gemacht hab.“ Mit Plastikschüssel statt Metalltopf wollte aber der Kandidat nicht so wie sie. Beim zweiten Anlauf klappte aber das ostfriesische Traditionsgebäck.

**Film dauert 44 Minuten**

Wiebke Icken schaute den knapp 44 Minuten langen Film mit Freunden und Familie beim kleinen Public Viewing in der Scheune. Für die 25 Gäste gab es nicht nur Essen auf großer Leinwand. Bei Gyrosuppe mit Fleisch von freilaufenden „Geestländern“ überzeugten sie sich selbst von Ickens Kochkünsten. Der Nachtisch aus dem Film – Heumilch-Panna-Cotta – durfte auch nicht fehlen.

Seit der Ausstrahlung erreicht Wiebke Icken per Telefon,

**Stadt  
Geestland****Heute in****Langen**

**Polizeistation**, ☎ 04743/928270.  
**Probe Posaunenchor**, Gemeindegottesdienst St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 18 Uhr.  
**BEW-Beratungsstelle Geestland/Langen**, 9.30 bis 11.30 Uhr, Lehmkuhlsweg 1, ☎ 04743/9132042.  
**Wochenmarkt**, Lindenhof-Zentrum, 7 bis 13 Uhr.

**Neuenwalde**

**Training Bogenabteilung des Schützenvereins**, Jugend, 16 Uhr; Erwachsene, 18 Uhr, Bogenstand am Schützenhaus.

[langen@nordsee-zeitung.de](mailto:langen@nordsee-zeitung.de)

Verkehrswacht

## Fahrtraining mit dem Auto für Senioren

**LANGEN.** Ein Fahrtraining für Senioren, Motto „Fit im Auto“, bietet die Verkehrswacht Wesermünde-Nord wieder für Dienstag, 20. August, an. Von 8.45 Uhr bis gegen 13.30 Uhr wird auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Langen in der Imsumer Straße geübt.

Interessierte melden sich beim Geschäftsführer der Verkehrswacht, Carsten Bode, an unter ☎ 01 79/5200007 oder per E-Mail: [verkehrswacht-wem@ewe.net](mailto:verkehrswacht-wem@ewe.net). Die Kosten für das Autofahr-Training teilen sich die Verkehrswacht und die Teilnehmer, so dass pro Person eine Gebühr von 30 Euro übrig bleibt.

Geübt wird sowohl mit dem eigenen Auto unter Anweisung eines Fahrsicherheitstrainers als auch in Kleingruppen zusammen mit einem Fahrlehrer, der dann professionelle Rückmeldungen gibt.

Kulturkreis Astorpark

## Tour zu zwei besonderen Gärten

**LANGEN.** Für die besondere Garten-Fahrt des Kulturkreises Astorpark sind noch wenige Plätze frei. Start ist am Sonnabend, 24. August, ab Astorpark. In Hohenhagen gibt es Frühstück. Der erste Garten liegt in Essel, in einem Kiefernwald. In einem Restaurant wird zu Mittag gegessen (jeder bezahlt selbst). Im nächsten Garten gruppiert sich alles um eine 100-jährige Eiche. In den lauschigen Ecken schmecken Kaffee und Kuchen besonders gut. Anschließend geht es dann zurück Richtung Langen. Im Fahrtpreis von 45 Euro sind das Frühstück, der Eintritt in die Gärten sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Verbindliche Anmeldungen bitte so rasch wie möglich an Alfred Stehn, ☎ 015 22/7 45 05 11. (stn)